



Die Theaterproduktion zauberte den neuen Stiftungsratspräsidenten Ruedi Hug hervor.

(Bild: Te.)

Reinach: Weihnachtsausstellung der Stiftung Lebenshilfe im Saalbau

Die enorme Vielfalt begeisterte

Drei Tage lang stand der Saalbau Reinach im Zentrum einer bemerkenswerten Weihnachtsausstellung der Stiftung Lebenshilfe. Der Querschnitt durch die Arbeiten der Textilwerkstatt, Töpferei, Kerzenwerkstatt, Weberei und Druckerei begeisterte mit einer enormen Vielfalt. Da fiel die Auswahl für ein passendes Geschenk in der Adventszeit wirklich leicht. In einer fröhlichen Theaterproduktion wurde Ruedi Hug aus Reinach als neuer Präsident des Stiftungsrates vorgestellt, der damit die Nachfolge von Rosmarie Gerber antritt.

Te. Weihnachtsausstellungen der Stiftung Lebenshilfe entwickeln einen ganz besonderen Charme. Es ist einerseits die intensive Mitwirkung der Werk- und Servicegruppen, andererseits aber auch die Vielfalt an schönen Artikeln, um sich selber oder andere zu beschenken. Dazu kommt das mitten in der Ausstellung eingerichtete Bistro, das für einen gemütlichen Zwischenhalt einen erstklassigen Service bietet. Hunderte von Besucherinnen und Besuchern genossen am Freitag, Samstag



Rosmarie Gerber, die abtretende Präsidentin des Stiftungsrates, wurde von Martin Spielmann geehrt.

und Sonntag die aussergewöhnlich herzliche Atmosphäre, die ja auch ein Gütezeichen der Stiftung Lebenshilfe ist.

Interessante Vernissage

Umrahmt vom Spiel des hauseigenen «Blasorchesters» konnte Geschäftsleiter Martin Spielmann zur Eröffnung viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern begrüssen. Da-

bei ehrte Martin Spielmann Rosmarie Gerber, die sich seit 1997 für die Lebenshilfe einsetzt, im Jahr 2000 das Stiftungsratspräsidium übernommen hat und jetzt das Altersheim Falkenstein in Menziken leitet. Grossrätin Dr. Johanna Haber, Menziken, gehört ebenfalls seit 1997 dem Stiftungsrat an und vertritt die Anliegen der Institution wirkungsvoll auf kantonaler Ebene. Auch sie erhielt einen prächtigen Blumen-

strauss als herzliches Dankeschön für ihre wertvolle Mitarbeit. Urs Schläpfer, der seit 2002 im Stiftungsrat mitwirkt, konnte wegen Terminkollisionen an der Verabschiedung leider nicht teilnehmen. Allen gemeinsam ist es in ihrer Amtszeit stets darum gegangen, in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung die Anliegen der Klientinnen und Klienten ins Zentrum aller Bemühungen zu stellen.

Ruedi Hug präsidiert neu den Stiftungsrat

In einer faszinierenden Theateraufführung mit vielen eingestreuten Zaubereien begeisterte die Theatergruppe ihr applausfreudiges Publikum. Ja, was versteckte sich nur in der Riesenschachtel, die auch nach mehrfachem «Abakadabra» ihr Geheimnis (noch) nicht preisgab? Doch dann war es soweit! Unter tosendem Applaus entstieg Ruedi Hug aus Reinach der Schachtel, was gleichzeitig auch die offizielle Aufnahme seiner Stiftungsratspräsidentenaufgabe bedeutete. Er wünschte sich weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und leitete damit über zur offiziellen Eröffnung der Weihnachtsausstellung 2006, die schon in den ersten Stunden reges Interesse fand und bis zum späteren Sonntagnachmittag andauerte.